

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Bundesamt für Gesundheit BAG  
3003 Bern

*Elektronischer Versand:*  
[transplantation@bag.admin.ch](mailto:transplantation@bag.admin.ch)  
[gever@bag.admin.ch](mailto:gever@bag.admin.ch)

Bern, 17. August 2021  
TransplantationsG / AL / NB

## Änderung des Transplantationsgesetzes Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen begrüsst die vorgesehene Teilrevision des Transplantationsgesetzes. Mit der Vorlage wird die formell-gesetzliche Grundlage geschaffen, um die im Transplantationsbereich bestehende Datensammlung den datenschutzrechtlichen Erfordernissen anzupassen. Ebenfalls wird das Überkreuz-Lebendspende-Programm auf Gesetzesstufe verankert. Die FDP stimmt mit den im erläuternden Bericht gemachten ethischen Überlegungen überein. Die Zuteilungsregel ist als pragmatisch und bedürfnisgerecht anzusehen. Die Möglichkeit von altruistischen Spenden wird begrüsst.

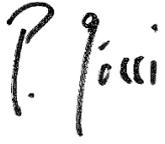
Weiter soll die Sicherheit der Transplantationsmedizin mit einem Vigilanzsystem erhöht und internationalen Standards entsprechend angepasst werden. Es ist positiv zu bewerten, dass soweit möglich bereits bestehende Strukturen dafür genutzt werden. Für die FDP aber generell von Bedeutung ist, dass es bei der Anpassung an internationale Richtlinie keinen «Swiss Finish» gibt. Der Bundesrat muss dafür sorgen, dass dieses Prinzip in dieser Revision konsequent eingehalten wird.

Zuletzt wird durch die Vorlage auch der Vollzug gestärkt, in dem den seit dem Inkrafttreten des Transplantationsgesetzes vor mehr als zehn Jahren gemachten Erfahrungen Rechnung getragen wird. Bei klinischen Versuchen und Xenotransplantationen soll nur noch eine Bewilligung von Swissmedic benötigt werden, jene des BAG entfällt. Die FDP begrüsst diese bürokratische Vereinfachung für die betroffenen Stellen, die auch mit geringeren Kosten verbunden ist.

Aus Sicht der FDP sollten die Stellen, die zur Umsetzung dieser Gesetzesrevision in der Bundesverwaltung geschaffen werden müssten, innerhalb des BAG kompensiert werden.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Die Präsidentin



Petra Gössi  
Nationalrätin

Die Generalsekretärin



Fanny Noghero